

Hermann Ehren, 64, CDU-Bundestagsabgeordneter, steht an der Spitze einer Gruppe von Bonner Parlamentariern, die für den Ersten Vizepräsidenten des Bundestages, Carlo Schmid, 63, das Autokennzeichen BD 1-2 verlangen (BD 1-1 fährt Bundestagspräsident Gerstenmaier). Die Nummer BD 1-2 wird einstweilen von dem Direktor beim Deutschen Bundestag, Ministerialdirigent Hans Trossmann, benutzt.

Virginia Prestinary de Gallegos, 41, Witwe, bis März 1957 Gesandter für Kostarika in Großbritannien, kehrt jetzt nach London zurück und nahm in der kostarikanischen Gesandtschaft Wohnung. Señora de Gallegos verlor seinerzeit ihren Gesandtenposten, nachdem durchgesickert war, daß sie ein Liebesverhältnis mit Leslie Close-Pozzo, dem Ersten Sekretär der Londoner Uruguay-Gesandtschaft, unterhielt. Señor Close-Pozzo wurde im Anschluß daran nach Moskau versetzt. Die Ex-Diplomatin, nunmehr Beauftragte



ihres Landes für den Kaffee-Export nach Europa, teilte mit: „Meine Romanze ist beendet.“ Vor Reportern äußerte sie die Hoffnung, ihre unterbrochene diplomatische Karriere bald fortsetzen zu können, um eines Tages Botschafter zu werden.

Kurt Ulrich, 53, Berliner Filmfabrikant, ließ anlässlich der Verleihung des „Ernst-Lubitsch-Preises“, den der Club der Berliner Filmjournalisten für schauspielerische Leistungen in der Ulrich-Gloria-Produktion „Der Pauker“ dem Alt-Star **Heinz Rühmann**, 56, zuerkannt hatte, verlauten, dies sei der erste seiner Filme, für den es einen Preis gebe. „Jottseidank“, so fügte Ulrich hinzu, habe „Der Pauker“ seine Kosten schon wieder eingespielt, denn Preise seien für ihn „so was wie 'ne Jeschäftsschädigung“.

Robert Gerling, 44, Konzernchef (Versicherungsbranche), pflegt seine Freunde neuerdings dadurch zu überraschen, daß er ihnen seinen unverhofften Besuch telephonisch anmeldet, während er bereits vor der Tür des Angerufenen steht: Gerling hat in seinem Mercedes einen ans öffentliche Fernsprechnetz angeschlossenen Telephonapparat installieren lassen.



Olga Deterding, 32, 160 Millionen (Mark) schwere englische Öl-Erbin, kehrte nach Lambarene zurück, um sich erneut im Urwald-Spital Dr. Albert Schweitzers als Krankenschwester zu betätigen. Im Mai vergangenen Jahres hatte sie ihr freiwilliges Pflegerinnenamt bei Schweitzer aufgegeben, um in die „Zivilisation“ zurückzukehren: Londoner Deterding-Freunde sprechen von einer inzwischen beendeten Liebesromanze mit dem portugiesischen Schiffsoffizier Antonio Carreira, 30.

Heinrich Deist (1), 56, und **Georg Kurlbaum** (2), 56, führende Wirtschaftspolitiker der SPD und Mitglieder des Bundestags, brachen zu einer Ostasienreise auf, die voraussichtlich bis zum 8. März dauern wird. Die beiden Vertreter der Opposition, die sich über die wirtschaftliche Lage der ostasiatischen Länder informieren möchten, sollten schon im vergangenen Herbst den Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard auf einer

GESELLSCHAFT

WALTER HALLSTEIN, 57, Präsident der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, beabsichtigt — wie im Brüsseler Hauptquartier der EWG zu hören ist —, demnächst eine Dame der Luxemburger Gesellschaft zu ehelichen.

DR. ARMIN PRINZ ZUR LIPPE, 34, und seine Ehefrau **DR. TRAUTE PRINZESSIN ZUR LIPPE**, 33, traten in Detmold dem Verband der Kriegsdienstverweigerer bei.

BERUFLICHES

F. J. KINITZ, 50, Generalvertreter der Allianz-Versicherungs-AG in Bonn, gibt auf seinem Firmenschild bekannt, daß er außerdem Oberst i. G. a. D. ist.

DR. HANS EISELE, 46, ehemaliger KZ-Arzt, zur Zeit Ägypten, bewarb sich bei der algerischen Freiheitsarmee um den Posten eines Feldarztes und wurde abgewiesen.

GERTRUD KÜCKELMANN, 30, deutsche Bühnen- und Filmschauspielerin, ist als Pendant einer Plastik auf Photokarten zu sehen (Bild rechts), die im einschlägigen Handel zu haben sind.



FRIEDRICH SIMON, 56, Düsseldorfer Bankdirektor, der trotz seiner Verdienste nicht zum Generaldirektor der fusionierten (gewerkschaftseigenen) Gemeinwirtschaftsbanken ernannt wurde, scheidet spätestens Anfang Mai dieses Jahres „im freundschaftlichen Einvernehmen“ aus der Bank für Gemeinwirtschaft AG aus.

AIT AHCENE, 27, Rechtsanwalt, als Chef der inoffiziellen Bonner Mission der Algerischen Freiheitsbewegung (FLN) am 5. November 1958 vor der tunesischen Botschaft niedergeschossen, wurde jetzt in Tunis aus ärztlicher Behandlung entlassen und zum Chef du cabinet des freialgerischen Exil-Premiers Ferhat Abbas ernannt.

ERICA PAPPRIITZ, 65, pensionierte Bonner Zeremonienmeisterin, sprach in Hannover vor 130 Reiseleitern im Auftrag der Scharnow-Reisen-KG zum Thema „Der Feriengast innerhalb der Konventionen menschlichen Zusammenlebens“.

IN MEMORIAM

BRUNO GRÖNING, im Alter von 52 Jahren an Krebs verstorbenes Heilwunder, schrieb in seinem Testament: „Ich lebte für die Menschen, zu helfen und zu heilen. Und sterbe für die Schlechten und Dummen. Auf Nimmerwiedersehen.“

CARL WERNER, Daimler-Benz-Direktor i. R., wird mit einer Todesanzeige vom Präsidium des Allgemeinen Schnauferl-Clubs, einer Vereinigung von Liebhabern älterer Automodelle, gewürdigt, wobei dem verstorbenen Ehrenpräsidenten nachgerühmt wird, daß er sich „ganz für den Schnauferlgedanken eingesetzt“ und „im vierten Jahrzehnt seines vorbildlichen Wirkens ... in lebendigster Weise und seltener Treue Tradition und Willen des Allgemeinen Schnauferl-Clubs ... verkörpert“ habe.

LOREN GREY, 43, Lehrer der Psychologie an einem College in Los Angeles, übernahm für die amerikanische Fernsehserie „Zane Grey Theater“ eine Rolle in einer dramatisierten Story seines verstorbenen Vaters, des Wildwest-Autors Zane Grey.



entsprechenden Reise begleiten. Sie nahmen jedoch davon Abstand, als Erhard ihnen auferlegte, sie dürften nur bei jenen Empfängen anwesend sein, zu denen er, der Minister, sie auffordere.

Adelheid Seeck, 46, Schauspielerin, schrieb beim Hamburger Presseball ihren Namen unaufgefordert auf ein Papier, das bereits ihr Tischnachbar Rudolf Forster, 69, mit seiner Unterschrift versehen hatte. Als die Autogramm-Jägerin, eine ältere Dame, leise zu verstehen gab, daß ihr nur an dem Forster-Signum gelegen sei, bot Mitunterzeichnerin Adelheid Seeck das Schauspiel eines Zornausbruchs, in dessen Verlauf sie das



Doppelautogramm schimpfend zerriß